

Workshopreihe Zukunftgeber 2020

Praxisorientierte Workshops für kleine und mittlere Unternehmen
zur Weiterentwicklung der Arbeitgeberattraktivität

22. Oktober 2019



Das Siegel ZUKUNFTGEBER ist eine Auszeichnung für besonders attraktive Arbeitgeber in der Region Braunschweig-Wolfsburg

- Voraussetzung ist der Abschluss eines Online-Zertifizierungsverfahrens beim Arbeitgeberverbandes Region Braunschweig e.V
- Die Workshopreihe ZUKUNFTGEBER bietet eine intensivere Auseinandersetzung mit der Thematik der Arbeitgeberattraktivität
- Die Workshopreihe bereitet die teilnehmenden Unternehmen umfassend auf das Zertifizierungsverfahren vor
- Zur Auswahl stehen acht praxisorientierte Workshops (zweitägig), von denen vier von Unternehmensvertretern/innen besucht werden müssen
- Nach Abschluss der Workshopreihe im Juni 2020 und der Teilnahme am Zertifizierungsverfahren im Anschluss wird Ihrem Unternehmen für zwei Jahre das Siegel ZUKUNFTGEBER verliehen.



Workshop 1: Unternehmenskultur und Führung

Trainer → Florian Gommlich, Management-Coach

Datum → 06.02. und 07.02. | Donnerstag: 9.00 – 17.00 Uhr und Freitag: 8.30 – 15.00 Uhr

Inhalte des Workshops → Im Rahmen des Workshops findet eine Auseinandersetzung mit den Themen personale Autorität, persönliche Werteanalyse sowie bewährte Typologien für Unternehmenskulturen und der Frage, warum aktuell das Interesse an Unternehmenskultur wieder zunimmt. Dazu werden Instrumente zur eigenen Kulturbeschreibung und -analyse vorgestellt und angewendet, der Einfluss der Generation Y auf das Zusammenarbeiten in Unternehmen thematisiert und der eigene Veränderungsbedarf im jeweiligen Unternehmen reflektiert und vermittelt, warum Kulturveränderung in der Regel anstrengend, aber wichtig ist.

Benefits → Im Zuge des Workshops werden in alltagstauglicher Erkenntnis vermittelt, wie wirksame Führung funktioniert, was Unternehmenskultur ist, wie diese wirkt, welche Anforderungen ihre laufenden Veränderungen an Führungskräfte stellt und was davon den Teilnehmerunternehmen vorhanden ist bzw. was fehlt. Die entsprechenden Inhalte werden durch Impulsreferate, Lehrgespräche, Gruppenarbeiten und Einzelreflexion erarbeitet und vertieft.

Workshop 2: Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Work-Life-Balance

Trainerin → Sandra von Oehsen, Coach und Trainerin

Datum → 13.02. und 14.02 | Donnerstag: 9.00 – 17.00 Uhr und Freitag: 8.30 – 15.00 Uhr

Inhalte des Workshops → Die Teilnehmer/innen erarbeiten anhand von Best-Practice-Beispielen die verschiedenen Themenfelder rund um das Thema Beruf und Familie und erhalten so neue Impulse für deren Implementierung in die eigene Unternehmenspraxis. Außerdem werden Wege aufgezeigt, wie das gesamte Unternehmen, aber auch der Einzelne negativen Stress durch die Doppelbelastung von Berufs- und Familienleben vermeiden kann.

Benefits → Teilnehmer/innen des Workshops werden durch den aktiven Austausch und den hohen Praxisbezug die Möglichkeit haben, erste eigene Ansätze und Ideen für das eigene Unternehmen zu entwickeln und so auch als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Außerdem ist der Workshop eine optimale Gelegenheit um sich mit anderen Unternehmen in der Region zu vernetzen.

Workshop 3: Gesundheit im Betrieb

Trainerin → Corinna Werner, Personal und Gesundheitsmanagerin

Datum → 27.02. und 28.02. | Donnerstag: 9.00 – 17.00 Uhr und Freitag: 8.30 – 15.00 Uhr

Inhalte des Workshops → Neben der beruflichen Belastung eine gesunde Lebensweise aufrecht zu erhalten ist in der heutigen Zeit eine wachsende Herausforderung. Im Rahmen des Workshops wird hierbei auf die verschiedenen Grundlagen von Gesundheit im Betrieb eingegangen, dazu gehören neben Tipps rund um die Richtige Haltung, Bewegung und Aktivierung auch die richtige Ernährung und ein effizientes Ressourcenmanagement. Weiterhin wird der Zusammenhang zwischen Unternehmenskultur und Gesundheit und die damit wahrgenommene Arbeitgeberattraktivität aufgezeigt.

Benefits → Durch die erfolgreiche Teilnahme werden ein grundlegendes Verständnis zum Thema Gesundheit im Betrieb, grundlegende Schritte zur systematischen Vorgehensweise und erste Praxisansätze zur Gestaltung gesundheitsförderlichen Maßnahmen im eigenen Unternehmen erlangt.

Workshop 4: Wissensmanagement | Von erfahrenen Mitarbeitern profitieren, von jungen Mitarbeitern lernen

Trainerin → Ines Lindner-Klaeden, Beraterin, Coach und Trainerin

Datum → 12.03. und 13.03. | Donnerstag: 9.00 – 17.00 Uhr und Freitag: 8.30 – 15.00 Uhr

Inhalte des Workshops → Das strategisch ausgerichtete Wissensmanagement ist eng mit den Themen Unternehmenskultur, Führung und Personalentwicklung verknüpft und ist in den vergangenen Jahren zu einer stetig wichtiger werdenden Ressource geworden. Wissen ist ein wichtiger Produktionsfaktor, nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Wissenszeitalters und dem wachsenden Anteil jener Menschen, die ausschließlich mit Wissen und nicht mit Muskelkraft arbeiten. Entsprechend stehen Instrumente und Methoden des Wissensmanagements und deren Implementierung im Vordergrund. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den personenbezogenen Wissenstransfer, welcher schwerpunktmäßig am Beispiel der beteiligten Personen und deren Umfeld stattfindet.

Benefits → Teilnehmer/innen erarbeiten anhand von eines theoretischen Rahmens, eigenen Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen einen alltagstauglichen Methodenkoffer zur Implementierung des Wissensmanagements im eigenen Unternehmen. Es werden konkrete Lösungsansätze erarbeitet, welche nicht zuletzt im Hinblick auf die demografische Entwicklung des eigenen Unternehmens sinnvoll eingesetzt werden können.

Workshop 5: Digitalisierung im Personalwesen

Trainer/in → Voraussichtlich Emel Herrmann, Andrea Hunger, Mathias Seifert, Kämmer Consulting GmbH

Datum → 16.04 und 17.04 | Donnerstag: 9.00 – 17.00 Uhr und Freitag: 8.30 – 15.00 Uhr

Inhalte des Workshops → Für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) ist die Digitalisierung eine Herausforderung. Dies gilt besonders für den Gesamtbereich Human Resources. Die veränderte Situation auf dem Arbeitsmarkt und neue Lebenseinstellungen der Generationen Y und Z müssen aber bereits heute in allen Bereichen des Personalmanagements abgebildet werden. Hierzu bietet die Digitalisierung Chancen, birgt aber auch Risiken. Face-to-face Interaktionen werden zukünftig verstärkt durch technische Kanäle ergänzt oder sogar ersetzt, die führt zu völlig neuen Arbeitsweisen im HR-Bereich. Der Workshop vermittelt, welche Änderungen sich durch die Digitalisierung für das HR-Management ergeben. Es werden die jeweiligen Situationen in den Unternehmen reflektiert, um einen gemeinsamen Ausgangspunkt zu schaffen und anschließend erste Lösungsansätze und Schritte für eine zukunftsorientierte Ausrichtung des eigenen Personalbereichs vorgenommen.

Benefits → Ziel des Workshops ist es, eine für den Einzelnen passende Priorisierung der Workshop der Digitalisierung zu erarbeiten. Dabei sollen die Teilnehmer sich vor Augen führen, dass nicht alles nötig ist, was die Digitalisierung im HR-Bereich möglich macht. Vielmehr gilt es festzustellen, was das eigene Unternehmen tatsächlich benötigt und wo der dringendste Handlungsbedarf ist, um den richtigen Schritt Richtung Digitalisierung zu gehen und sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren.

Workshop 6: Interkulturelles Training

Trainer/in → Houda Araar-Makhlouf, Simuna Karadzic-Nahler, Allianz für die Region

Datum → 07. 05. und 08.05. | Donnerstag: 9.00 – 17.00 Uhr und Freitag: 8.30 – 15.00 Uhr

Inhalte des Workshops: → Im Zuge der Globalisierung und der Rekrutierung von internationalen Fachkräften kommen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen im geschäftlichen Kontext zusammen. Kommunikation funktioniert in den verschiedenen Kulturen der Welt aber oft unterschiedlich. So kann man zwar das gleiche sagen, aber etwas ganz anderes meinen. Unsere Wahrnehmung, unsere Erwartungen und unser Handeln werden in hohem Maße von kulturellen Verhaltens- und Denkmustern beeinflusst. Häufig geschieht das unbewusst. Deshalb kann es leicht zu Missverständnissen oder gar zu Konflikten kommen.

Das Modul „Interkulturelle Kompetenz - Handlungsweisen in internationalen Begegnungen verstehen“ hilft Ihnen, diese Herausforderungen zu meistern und Unterschiede in der verbalen, aber auch der nonverbalen Kommunikation zu erkennen.

In dem Modul wird der Kulturbegriff greifbar gemacht und Sie werden für die eigenen und für fremde Kulturen sensibilisiert. Sie lernen Kulturdimensionen und – Standards kennen, die als Orientierungshilfe im Umgang mit anderen Kulturen dienen. Diese beziehen sich im Wesentlichen auf Kommunikationsstile, Hierarchien, Individualismus vs. Kollektivismus, Rollenerwartungen sowie die Einstellung zu Zeit und Raum. Ergänzend dazu wird das Phänomen des Kulturschocks erlebbar gemacht. Es erklärt, warum das Ankommen im neuen Zuhause oft viel Zeit braucht.

Benefits → In dem zweitägigen Training erwerben Sie interkulturelles Wissen und erweitern Ihre Handlungskompetenz. Sie werden den vermittelten theoretischen Input in Simulationen und Kommunikationsübungen praktisch anwenden. Außerdem haben die Möglichkeit, Ihre persönlichen Erfahrungen zu reflektieren und mit weiteren Vertretern aus anderen Unternehmen auszutauschen.

Workshop 7: Arbeitgebermarketing | Attraktive Unternehmenskultur von innen erlebbar, von außen sichtbar.

Trainer/in → N/N

Datum → Juni 2020 | Donnerstag: 9.00 – 17.00 Uhr und Freitag: 8.30 – 15.00 Uhr

Inhalte des Workshops → N/N

Benefits → N/N

Workshop 8: Neue Rekrutierungswege für Fachkräfte


Trainer/in → Martin Gaedt, Trainer und Speaker

Datum → 18.06. und 19.06. | Donnerstag: 9.00 – 17.00 Uhr und Freitag: 8.30 – 15.00 Uhr

Inhalte des Workshops → Niemand verschenkt langweilige Bücher, aber normierte-standardisierte Stellenanzeigen sollen hinterm Ofen hervorlocken. Schizophren. Beispiele gelungener Rekrutierungswege. Wissen Sie, wer sich NICHT bei Ihnen bewirbt? 44 Millionen Fachkräfte haben sich noch nicht in den teilnehmenden Unternehmen beworben. Warum? Weniger Bewerbungen zubekommen, liegt vorrangig an der Unsichtbarkeit unter 3,6 Millionen Unternehmen. Aufmerksamkeit und Überraschung der Kandidaten sind Dreh- und Angelpunkt. Fragen zu stellen, die keiner stellt. Das führt zu Recruiting-Ideen, die bisher keiner nutzt.

Benefits → Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen durch anschauliche Beispiele wahr, wie vielfältig andere Unternehmen und Branchen bereits Personal gewinnen. Herausforderung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – nur an Grenzen entstehen neue Ideen. Was bereits bekannt ist, ist NICHT neu. 7 Milliarden Wege zu 7 Milliarden Menschen. Konkrete, passende Ideen für die eigene Personalgewinnung im Workshop entwickelt.

Welche Kosten entstehen?

- Teilnahme am Kick-Off der Workshopreihe im Januar 2020 sowie der Siegelvergabe zum ZUKUNFTGEBER im Herbst 2020
- Teilnahme an 4 zweitägigen Workshops der Allianz für die Region GmbH
- Teilnahme am Zertifizierungsverfahren des Arbeitgeberverbandes Braunschweig
- PR – Kit (Urkunde, Pokal, Publikation des Logos im Regionalmagazin Stadtglanz alle 3 Monate)
- Siegel ZUKUNFTGEBER zur Nutzung in Print- und Webmedien für 24 Monate
- Aufnahme in die Unternehmensdatenbank der Regionalportales 
- Automatische Veröffentlichung von Stellenangeboten in der Jobbörse des Regionalportales

→ 4.495. Eur zzgl MwSt.

(unabhängig von Betriebsgröße und Mitarbeiterzahl)

